

22. Juni 2005

### **Appell des Landesschulrates an Schüler, Eltern und Lehrer Schlechte Noten nicht dramatisieren!**

Anlässlich des bevorstehenden Schulschlusses appelliert der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Adolf Stricker, auch heuer an SchülerInnen und Eltern, etwaige Misserfolge im Zeugnis nicht zu dramatisieren. Es gebe immer einen Weg, schulische Misserfolge zu bereinigen und auszubessern, meint dazu Stricker.

Enttäuschte und verängstigte SchülerInnen sollten auf alle Fälle das Gespräch mit Erwachsenen ihres Vertrauens suchen. Den Eltern legt der Landesschulratspräsident nahe, ihre durch schulische Misserfolge deprimierten Kinder zu ermuntern und ihnen Hilfestellung zu geben. Auch die LehrerInnen sind aufgefordert, jenen SchülerInnen, die bei der Zeugnisausfolgung Überreaktionen erwarten lassen, besonderes Augenmerk und besondere Zuwendung zu schenken.

Im Bedarfsfall steht in Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/280-4700 auch der schulpsychologische Dienst des Landesschulrates zur Verfügung. Zusätzlich gibt es im ganzen Bundesland neun weitere Beratungsstellen.

Nähere Informationen: Landesschulrat für NÖ, 3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29, Telefon 02742/280-5031.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)